

Klimaschutzkonzept, Bürgerbeteiligung

Stand Mai 2019

TGZ PM GmbH, B. Ral

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark (PM)



Aktueller Stand im Landkreis PM*

- Über 100% des Stromverbrauchs bilanziell durch EE* gedeckt 2015: 114,2%
2016: 112,7%
- Modellort Feldheim erzeugt Strom und Wärme CO₂-frei
- Neue Energien Forum Feldheim empfängt Fachleuten aus aller Welt
- Klimaschutzmanagement PM sitzt in der TGZ PM GmbH:
Barbara Ral, Dipl. Biologin
- Koordinator Ralf Schwarzer innerhalb der Verwaltung
- Klimaschutz-Konzept im Dez. 2018 vom Kreistag verabschiedet,
44 Maßnahmen für 10 Jahre.
- viele Vorreiter, z.B. Agenda21-Preisträger



* PM = Potsdam-Mittelmark

* EE = Erneuerbare Energien

Agenda21-Preis

Verleihung 2016



Maßnahmenliste Klimaschutzkonzept

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
I. Eigener Verantwortungsbereich des Kreises				
M1	Modellprojekt energieeffizientes Verwaltungsgebäude	hoch	hoch	mittelfristig
I.1	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	hoch	mittel	kurzfristig
I.2	Personalstelle(n) Klimaschutz	hoch	mittel	mittelfristig
I.3	Kreiseigenes Energiemanagement (KEM)	hoch	mittel	kurzfristig
I.4	Klima- und umweltgerechte Beschaffung	mittel	gering	kurzfristig
I.5	Klimagerechter Fuhrpark	mittel	mittel	kurzfristig
I.6	Prima-Klima-Bus	mittel	mittel	mittelfristig
I.7	Solarenergie auf kreiseigenen Gebäuden	mittel	hoch	mittelfristig
I.8	Digitalisierung der Dienstleistungen	mittel	mittel	kurzfristig
I.9	Förderrichtlinie "Energie, Klimaschutz, Umwelt"	hoch	hoch	kurzfristig
L1	Agenda 21 Preis des LK	hoch	mittel	laufend

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
II Maßnahmen mit den bzw. für die Kreiskommunen				
M2	Modellprojekt "Klimaschutzagentur"	hoch	hoch	mittelfristig
II.1	Kommunales Energiemanagement (KEM) der kreiszugehörigen Kommunen	Hoch	niedrig	kurzfristig
II.2	Netzwerk Energie, Klimaschutz, Klimawandel	Mittel	Gering	mittelfristig
II.3	Nutzung von Landschaftspflegeabfällen	Mittel	Mittel	kurzfristig
II.4	Klimafreundliche B-Pläne der Kommunen	Hoch	gering	kurzfristig

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
III Mobilität				
M3	Aufbau einer Mobilitätsmanagementzentrale	hoch	hoch	kurzfristig
III.1	Ausbau Elektromobilität	hoch	mittel	langfristig
III.2	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zum Radverkehr	hoch	gering	langfristig
III.3	Radwege zwischen den Ortsteilen	mittel	hoch	langfristig
III.4	Betriebliche Mobilität	hoch	mittel	kurzfristig
III.5	Weitere Optimierung ÖPNV	hoch	hoch	langfristig
L2	Neue Ladepunkte für Elektromobilität	mittel	hoch	laufend

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
IV Energieerzeugung, -versorgung				
M4	Modellprojekt Power-to-X für die re-gio-bus-Flotte PM	mittel	Hoch	mittelfristig
IV.1	Konzept "Strategie Wärmewende"	mittel	mittel	mittelfristig
IV.2	Solar-Dachflächenpotenzialkataster	hoch	gering	kurzfristig
IV.3	Entwicklung einer BHKW-Strategie	mittel	mittel	mittelfristig
L3	Neue Energien Forum Feldheim	hoch	hoch	laufend

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
V Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie				
V.1	Kreativer Tourismus - Klimafreundlich!	hoch	gering	kurzfristig
V.2	Energieeffizienz für Betriebe	mittel	hoch	mittelfristig
V.3	Regionales Logistiksystem	mittel	gering	mittelfristig
L4	Netzwerktreffen "ArgeEE"	hoch	niedrig	laufend

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
VI Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umwelt				
VI.1	Moorstandorte und Wasserregulierung	niedrig	niedrig	mittelfristig
VI.2	Unser Wald - unser Klimaschützer	hoch	niedrig	langfristig
VI.3	Landwirtschaftliche Flächen als CO ₂ -Speicher	gering	gering	mittelfristig
VI.4	Förderung ökologischer Landwirtschaft	hoch	gering	kurzfristig
VI.5	Biogas-Anlagen zur regionalen Energienutzung	mittel	gering	mittelfristig
L5	Wissen für Waldbesitzer	hoch	niedrig	laufend

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Priorisierung	Aufwand	Umsetzungszeitraum
VII Private Haushalte				
M5	Aus der Region für die Region	hoch	mittel	mittelfristig
VII.1	Aktion "Thermografie" in Quartieren	gering	gering	kurzfristig
VII.2	Kampagne CO ₂ -Diät	gering	gering	mittelfristig
VII.3	Tauschring für Konsumgüter	gering	gering	mittelfristig
VII.4	Ausbau Feldheim zur Klimabildungsstätte	hoch	mittel	kurzfristig
VII.5	"Zero Waste"-Projekt (Schwerpunkt Plastikvermeidung)	gering	gering	kurzfristig

44 Maßnahmen für 10 Jahre

kurzfristig	<= 1 Jahr
mittelfristig	1-3 Jahre
langfristig	> 3 Jahre

	Modellprojekt
	Kernmaßnahme
	Ergänzungsmaßnahme
	weiterführende Maßnahme
	bereits laufende Maßnahmen

Laufende und kurzfristige Maßnahmen

- Schülerprojekttag in Feldheim
- Agenda21-Preis für Nachhaltigkeit
- Netzwerktreffen ArgeEE*
- Ladepunkte für Elektrofahrzeuge
- Wissen für Waldbesitzer
- Markt der Möglichkeiten
- Erfahrungsaustausch Landwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit: Filme, (Homepage-Baustelle...), Dialog-Vorträge, Rundgänge Feldheim
- PV-Anlage Industriegebiet, Quartierskonzepte

Schülerprojekttag EE, Feldheim



Erleben, anfassen:

- Experiment Biogas
- Experiment PV
- Rundgang durch den Modellort
- Windkraftanlage (wir gehen rein, aber nicht rauf)
- Zukunftsberufe
- Abschluss-Quiz + Poster + Zertifikat



Modellort Feldheim

- Strom aus Wind und Biogas
- Wärme aus Biogas und Holz
- Wärmeverteilzentrum
- Regionales Regelkraftwerk (RRKW):
Netzstabilität für halb Ostdeutschland (50 Hertz Netz)
- 2 eigene Umspannwerke,
Einspeisung in Höchstspannung,
keine Zwangsabschaltung
- Solarpark Selterhof
- Veranstaltungsort



RRKW Feldheim, Foto: Werner Frohwitter,
Energiequelle GmbH

Film RRKW, 2 min.:
<https://youtu.be/IIPvRKxL35I>



Vorreiter: weitere Beispiele



- **Biogasanlage mit 100% Reststoffen**
kein Film, Agenda 21 Platz 1 im Jahr 2015
- **PV-Anlage mit Nacht-Notstrom**
Film 2 min: https://youtu.be/CJFCIjU_oc
- **Nahwärmenetz Rädigke**
Film 2:18 min: <https://vimeo.com/246096897>
PW Agenda21
- **Einblasdämmung**
Film 2:32 min: <https://vimeo.com/315540649>
Passwort: Agenda21
- **Regiobus PM fährt CO₂-frei**



Hoher Flaeming



🔒 Klimafreundlich in PM -
Einblasdämmung - Zimmerei Karsten
Hocke

Markt der Möglichkeiten

aus der Region für die Region

- Jährlich in Feldheim mit Programm für die ganze Familie
- Poster-Galerie mit Infos und Kontaktdaten
- Wanderausstellung der Agenda21-Preisträger

Markt der Möglichkeiten

2019

Weidelandfarm

Tierwohl und Transport-Freiheit



Wir, die Familie Engelhardt, bewirtschaften rund 300ha extensives Grünland im Naturschutzgebiet „Nuthe-Nieplitz- Niederung“ nahe der Spargelstadt Beelitz. Dort **weiden ganzjährig unsere Mutterkühe mit ihren Kälbern**. Diese werden ausschließlich mit Gras und Heu gefüttert. Wir verstehen uns als Alternative zur agroindustriellen Fleischproduktion. Wir zeigen, dass es auch in der Nutztierhaltung möglich ist, den Tieren ein lebenswertes Leben zu ermöglichen. Wir vermarkten das **hochwertige Weiderindfleisch** direkt und regional. Tiere im Alter von 2-3 Jahren werden mit Genehmigung des Veterinäramtes direkt vor Ort stress- und schmerzfrei getötet. Da alle rechtlichen, hygienischen und technischen Vorgaben erfüllt werden, hat das Amt uns im April 2018 die Weideschlachtung bewilligt.

Kontakt:

Weidelandfarm Rieben
Familie Engelhardt
~~Henrickestraße~~ Str. 35C,
14547 Beelitz OT Rieben
Telefon: 033204 63930
<http://www.weidelandfarm.de/>

Regionale Wertschöpfung:

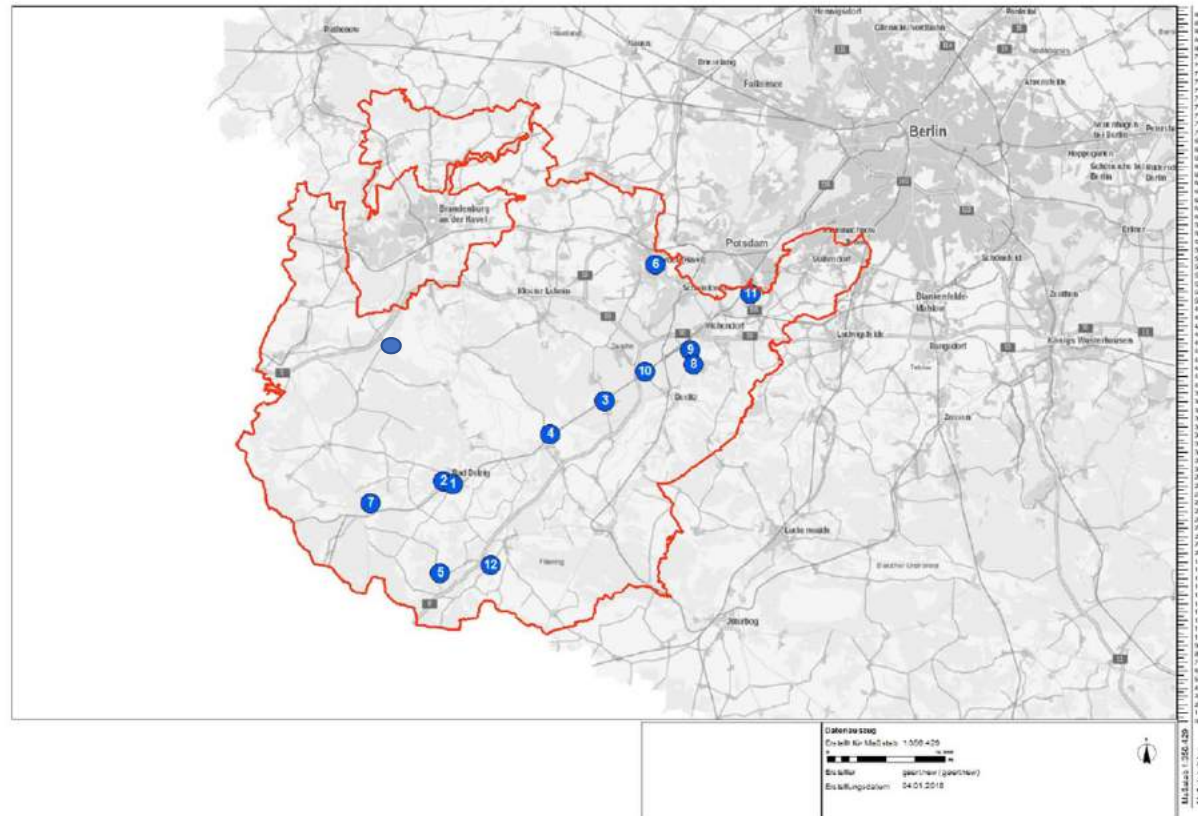
Direktvermarktung. Die Weideschlachtung ist uns besonders wichtig. Auf dieses hierzulande recht seltene Verfahren der Tötung sind wir sehr stolz. Stressige Lebendtransporte entfallen.

Und wie hilft das dem Klima?

Keine Transporte, das spart tonnenweise CO₂. Kühe, die nur Gras und Heu **fressen**, stoßen viel **weniger klimaschädliches Methangas** aus, als mit Mais-Silage gefütterte Rinder.

Lade-Infrastruktur

- Folgende Ladepunkte sind in Vorbereitung:





Bürgerbeteiligung: Kreisentwicklungsforum zum Klimaschutzkonzept März 2018

Quelle: René Gaffron

Bürgerbeteiligung...

... heißt mitmachen.

Alle. Auch Du.

Markt der Möglichkeiten

2019

Energieberatung

Die Verbraucherzentrale reduziert Ihre
Energiekosten

KLIMA
freundlich
in **PM**



Hotline: 0800 809 802 400

Kontakt

Barbara Ral, Klimaschutzmanagerin

TGZ PM GmbH

Tel. 033841 65382

Barbara.ral@klimaschutz-pm.de

- Jeden Mittwoch Vormittag im Neue Energien Forum Feldheim, passend zum Bus Linie 585 z.B. ab Bahnhof Treuenbrietzen, www.NEF-Feldheim.de
- Fridays for ... Dialog auf Anfrage

www.TGZ.pm

